

LANDWIRTSCHAFT

4.01: In den meisten Gebieten von Zimbabwe hat es geregnet. An manchen Orten haben Stürme erhebliche Schäden angerichtet. Getreide soll bis zum 15. Januar gepflanzt werden sonst kann es sich nicht entwickeln. Sonnenblumen können später gesät werden.

Im Rahmen von Projekten. der Klimaveränderung zu begegnen legen Frauen lokale „seed banks“ an. Sie sammeln Samen von Pflanzen, die z.B. auch bei Dürren besonders gut wachsen, vermehren sie und stiften so für ihre Gegend wertvolle Ressourcen.

14.01: Cottco sucht US\$800 Mio, um Produzenten, die noch nicht für ihre Ernten 2021 bezahlt worden sind, zu bezahlen. Woher? Dollars werden immer teurer.

Zim. in acute food security crisis: *The Zimbabwe Independent*.

21.01; Wegen der Inflation und die resultierenden Preiserhöhungen sind „the majority of urbanites“, die meisten Stadtbewohner, nicht in der Lage, ausreichend Lebensmittel für sich und ihre Familien zu kaufen. Regierung von Japan. Early Warning Network, USAid, UNICEF, International Trade Union Conference sind einige der Organisationen, die warnen.

FINANZEN / WIRTSCHAFT

30.12: Pharma-Firmen in Zimbabwe setzten eine Wechselrate von US\$1.: \$ 230 voraus als Basis ihrer Einzelhandelspreise. Sie sind für viele Patienten unerschwinglich.

30.12: Es wird gerechnet, dass nach einer Ausbildung in Zimbabwe 2 246 Ärzte/Ärztinnen und Krankenhauspersonal das Land auf der Suche nach höheren Löhnen verlassen haben. Jetzt sucht Zimbabwe von der UN einen Teil der Ausbildungskosten zurückzubekommen.

1.01: Ein Agent hat 7 Tonnen Gold an Fidelity Printers (staatliche Annahmestelle) geliefert. Da jetzt besser bezahlt wird, verkaufen die unabhängigen Bergleute eher an die staatlichen Stellen als an Schmuggler.

1,01: ZESA musste die Stromtarife zum 1. Januar wieder erhöhen. Das Einkommen wird trotzdem nicht reichen, die Schäden durch Vandalismus zu beheben. In den letzten 2 Monaten wurden 80 Kabeldiebe gefasst. ZESA braucht für Reparaturen wahrscheinlich US\$ 6Mio. 22.01: Diebe haben 72 tragende Teil aus Strommasten um Kariba Kraftwerk gestohlen.

Communal Lands machen 40% der Landfläche von Zimbabwe aus und sind die Zuhause von bis 70% der Bevölkerung. Ein wachsendes Problem für diese Menschen ist, dass der Präsident entscheiden kann, was mit den Flächen geschieht. (Communal Lands Act) Dorfbewohner in Chiredzi werden gegen ihren Willen umgesiedelt, um Platz für ein Bewässerungsprojekt zu machen. Noch mehr Dorfbewohner wurden und werden umgesiedelt, weil chinesische Firmen Bergbau oder Marmorabbau betreiben oder Fabriken dort bauen wollen. Klagen gegen die Chinesen sind nahezu aussichtslos. Siehe z.B. *Global development/the Guardian* 8. Januar. „They want to remove us and take the rock“, say Zimbabweans living near Chinese owned mine. Die chinesische Regierung reagiert empfindlich auf solche Kritik. (Sie hat Zimbabwe gerade 10 Mio. Dosen Impfstoff geschenkt!)

19.01: In Binga gibt die chinesische Firma Monaf 14 Familien 3 Monate, um sich von ihren angestammten Ländern im Dorf Muchesu umsiedeln zu lassen. Ihnen werden neue Häuser mit guten hygienischen Standards versprochen. Die Firma will Kohlenbergbau betreiben und ein Kraftwerk bauen. Die Versprechungen scheinen, die Hälfte der Betroffenen überzeugt zu haben.

12.01: Exporte aus Zimbabwe sind (im Wert) um 20% gestiegen. An

erste Stelle war Gold, 32,8%, andere Metalle 29, 8%. Tabak 13,1%. Importe waren immer noch mehr, aber um 4,07% weniger als 2020. Treibstoff, Maschinen, Autos, Gegenstände aus Plastik, Impfstoffe, Öle, Getreide und Dünger wurden importiert.

Zimbabwe schuldet internationalen Fluglinien US\$ 177,6 Mio.

16.01: Der United Nations Sustainable Development Goals Fund segnete ein US\$ 45 Mio. Programme ab, das die Produktion von erneuerbarer Energie in Zimbabwe unterstützen soll. Hauptsächlich private Initiativen werden finanziell unterstützt aber auch die Ausbildung von Technikern.

16.01: The Consumer Council of Zimbabwe errechnet die Lebenshaltungskosten für eine Familie von 5 Personen mit \$73 000 (Dezember \$58 284)

22.01: Der Preis von Brot ist abermals gestiegen: ein (Standard) Brot kostet \$210

Wechselrate 25.01: US\$1 :\$ 115,4 Parallelmarkt. US\$1 : \$ 240

24.01: 115 Busse aus China für ZUPCO sind an der Grenze angekommen. Sie werden wahrscheinlich wie die früheren Lieferungen auf die verschiedenen Provinzen aufgeteilt.

POLITIK

31.21: ZANU PF politischer Kommissar Bihma hat die Ergebnisse der Provinzwahlen bekanntgegeben. Es wird in diesem Zusammenhang von „Chaos, Unregelmäßigkeiten, und Stimmkauf“ gesprochen. Die Partei soll neue Vorsitzenden in sieben Provinzen bekommen haben.

6.01: Zum dritten Mal wurde eine Gedenktafel an einem Erinnerungsort an Gukurahundi mutwillig zerstört. Zorn!

18.01: Der Sprecher des Präsidenten, Charamba hält die Tafel für

illegal, Empörte Proteste aus Matabeleland!

11.01: „Residents' Associations“ rufen nach der Rückkehr zu dem System der Exekutiv-Bürgermeister auf, als vermutlich doch effizienter als das gegenwärtige System mit town clerk und einer ganze Reihe Verantwortlicher für die verschiedenen Dienstleistungen, die immer mehr Macht an sich ziehen. Das System wurde 2008 auf Geheiß der Regierung aufgegeben mit der Begründung, es unterminiere die Autorität des town clerk.

Mwonzora will unter „MDC Alliance“ **Wahlkampf für die Nachwahlen** am 16.März führen und meldet es de ZEC. (die ZEC aber, kann Namen nicht verbieten oder genehmigen) „Andere Leute müssen andere Namen finden.“ Chamisa wird von vielen Menschen ermutigt, sich nicht einschüchtern zu lassen entschied sich dann doch für einen „Neubeginn“ unter den Namen Citizens Coalition for Change. CCC.

Überschriften. 20.01. Mwonzora's MDC-T suspends Thokozani Khupe. 21.01. Khupe declares herself new MDC-T President. 22.01: Khupe fires Mwonzora. Weiter am 25.01. Mwonzora to recall Khupe from Parliament. Und noch eine. MDC-T split could benefit ZANU PF. Genau!

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

.4.01: Ein chinesischer Ingenieur bei einer Mine in Sanyati /Kadoma District wird angeklagt, eine 15-jähriges Mädchen „geheiratet“ zu haben. Die Eltern erhielten US\$ 2 000 „lobola“. Das Mädchen verließ die Schule. Jetzt wird berichtet, dass vom Direktorium aus China die Anweisung gekommen sei, den Fall ruhen zu lassen (dh. Es soll möglichst wenig publik werden), der Ingenieur sei unabhkömmlich, man kann nicht riskieren, dass er ins Gefängnis kommt. Dafür wird angeblich 10Kg Gold angeboten (*an wem? Der Justiz?*)

11.01: Chief Justice Malaba beklagt die schlechte Bezahlung von Mitarbeitern im der Justiz. 2021 verlor die Judicial Services Commission 88 Mitarbeiter, 18 davon „Magistrates“. Es wurden weniger Fälle behandelt als 2020. Er bittet das Finanzministerium, der JSC eine ausreichend Summe zur Verfügung zu stellen, damit die Justiz ihre Arbeit weiterhin ausführen könne.

Gerichtsverhandlung Mamombe, Chimbiri am 10.2.

12.01: 16 Mitglieder der Lehrgewerkschaft ARTUZ, einschließlich des Vorsitzenden, Masaraure wurden bei einer Protestdemo für ausreichenden Gehälter verhaftet und angeklagt, öffentliche Aufruhr geplant und den öffentlichen Frieden gestört zu haben. 17.01: Nach einem Wochenende im Gefängnis (Standardbehandlung!) erschienen die Angeklagten in Fussfesseln vor Gericht und wurden gegen eine Kautions von \$5000 freigelassen. Der Fall soll am 17 Februar weitergehandelt werden.

Die Lehrer beschuldigen der Polizei sie geschlagen und „inhuman“ misshandelt zu haben was die Polizei bestreitet.

20.01: Neuer Fall von „Entführung“, die nicht untersucht wurde sondern das Opfer, MDC Aktivist John Rangano Mupanduki. angeklagt, sich gegen den Staat geäußert zu haben.

Die UN Human Rights Council Universal Periodic Review Arbeitsgruppe trifft sich zu Zimbabwe am Mittwoch 26. Januar. Die Verhandlungen werden live gesendet (Radio?). Die Regierung von Zimbabwe wird durch den Justizminister Zyambi Zyambi vertreten. Befragt werden auch Menschenrechtsorganisationen, regionale Organisationen, Vertreter von internationalen Verträgen und andere interessierte Organisationen.

25.01: Die Polizei gab Hopewell Chin'ono seine Arbeitsausrüstung (Kamera, Sendegeräte) zurück, die sie bei seiner Verhaftung Juli 2020 mitgenommen hatten. Chin'onos Anwälte hatten mehrmals

darum gebeten.

SOZIALES / GESUNDHEIT

CORONA

31.12.: Was als „sudden spike“ in den Infektionszahlen beschrieben wird, macht die Krankenhäusern dankbar für 200 gespendete Sauerstoff Behälter (nehmen wir an mit Sauerstoff drin!)

133 Personen sind in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr in Zimbabwe an Covid-19 gestorben.

4.01.: Tausende haben inzwischen ihre dritte Impfung bekommen. China schenkt Zimbabwe 10 Mio. Dosen Impfstoff.

25.02. In einem Gebäude der National University of Science and Technology wird ein Gerät installiert, das PCR Tests ermöglicht (Oligometer reagents manufacturing machine.) Dadurch wird Zimbabwe die Tests billiger anbieten können.

13.01.: Peter Mutasa, (durch Trickserei der ZANU PF) abgewählter Vorsitzender des Zimbabwe Confederation of Trade Unions, ZCTU, wurde zum Vorsitzenden von Crisis in Zimbabwe, die Dachorganisation von 300 NGOs, gewählt. ZANU versuchte, dies zu verhindern. Ein so kompetenter Vorsitzender von „Crisis“ ist nicht in ihrem Interesse.

Die Wiedereröffnung der Schulen wird auf unbestimmter Zeit verschoben. Die öffentliche Prüfungen („O“ und „A“ levels) gehen weiter.

Die NSSA zielt darauf, Ihren Rentnern mindestens den Gegenwert von US\$ 60 im Monat zu bezahlen. Noch sind sie nicht ganz da!

6.01.: Künstler aus Zimbabwe (#Artist4SocialChange Project) haben ein Album aufgenommen mit Liedern, bei denen es sich um die

täglichen Probleme handelt, die die Menschen in Zimbabwe plagen.
Titel: Phuma.

19.01: Die Zimbabwe Urban Council Workers Union schreibt an alle Stadträte, dass sie mindestens 50% ihrer Löhne und Gehältern in US Dollars ausgezahlt haben wollen, um sich vor der grassierenden Inflation zu schützen. Sie argumentieren, dass die Städte sich manche Dienstleistungen in USD bezahlen lassen.

HARARE

Die Stadt Harare erhöht die Parkgebühren. Mit ein Grund dafür, weniger Autos im Stadtzentrum zu haben. „City Parking“ säubert Abgüsse als Teil Ihrer „corporate responsibility“.

„Illegale Strukturen“ wurden in Mbare demoliert. Klagen, dass dies absichtlich in der Regenzeit geschieht und möglichst viel Menschen schädigt. Auch Bauten um den Flughafen sollen demoliert werden.

In Harare wird eine Fabrik zur Herstellung von Möbeln und Haushaltsgegenständen aus Plastik gebaut. Sie soll 100 Arbeitsplätzen anbieten.

16.01: Die Regierung ist verantwortlich für die Planung und Bau von mehreren bedeutenden Hausbauprojekten in verschiedenen Stadtteilen von Harare. Hunderte Familien sollen in 4-stöckigen Häuserblöcken Unterkunft finden.

18.01: Die Stadt Harare verschenkt Airtime an Kunden, die ihre Rechnungen zahlen. Zur Zeit schulden Regierungsstellen, Geschäfte und Bürger \$5,8 Milliarden.

VERSCHIEDENES

Das gibt es auch in Zimbabwe. Ein „traditional healer“ dessen gutgehendes Geschäft hauptsächlich auf dem Verkauf von „goblins“ (Kobolde) basiert, hat 12 Frauen, 100 Kinder, entsprechend viele

Häuser, 35 schicke Autos, eine Farm.....und noch 2 Frauen und 6 Kinder in Malawi.

Unsichtbare Koboide greifen Krankenschwester in einer Klinik in Matabeleland Süd an. Auch nach eine Reinigungszeremonie hat die Lage sich nicht gebessert. Die Klinik bleibt seit September 2021 geschlossen.

Einer 14 jährigen Schülerin aus Harare gelang es, ihre Cambridge „O level“ Prüfungen mit lauter Noten „A“ (3xA+) zu schreiben. Die Prüfungen werden meistens im Alter von 16 Jahren geschrieben.